

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 31.08.2011		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 142/11		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				08.09.2011		
Betreff: Straßenbau "Schopfheimer Allee"						
Beschlussvorschlag: Die Firma HTS GmbH & Co. KG aus Schlieben erhält den Auftrag, die Straße Schopfheimer Allee zu errichten. Das Auftragsvolumen beträgt 876.665,30 €.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
Antragseinreicher						

Finanzielle Auswirkungen: ☒ ja ☐ nein			
Veranschlagung:			
☐ Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt:	50.26
☒ Finanz-HH 2011	EURO: 825.000,00	Produktgruppe:	5410
☒ Finanz-HH 2011	EURO: 200.000,00	Maßnahmen-Nr:	M 50 und 75
Problembeschreibung/Begründung:			
Mit der DS-Nr. 004/11 vom 10.02.2011 ist der „Straßenbau Schopfheimer Allee“ durch die Gemeindevertretung beschlossen worden. Nach Fertigstellung dieser Planung hat die BBIS Bedenken hinsichtlich der Wendeanlage und dem Begegnungsfall Bus – Feuerwehr angemeldet. Daraufhin fanden Gespräche statt, die in dem Beschluss Nr. 128/11 ihren Niederschlag fanden. Da die Änderungswünsche der BBIS maximal 15.000,00 € Brutto betragen, wurde das Bauvorhaben im Juni 2011 öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte gemeinsam mit dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“, der die Frischwasser- und Schmutzwasserleitungen baut. Um das Bauvorhaben ohne Problem durchzuführen, wurde eine gesamte Vergabe beider Lose vereinbart. Zur Abrechnung wurde das Los 1 „Straßenbau“ und das Los 2 „Frisch- und Schmutzwasser“ gebildet. Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmennummern (M 50 „Straßenbau Schopfheimer Allee“ und M 75 „Anbindung Schopfheimer Allee an Adolf-Grimme-Ring“) des Straßenbauprojektes „Schopfheimer Allee“ wurden im Los 1 zwei Abschnitte gebildet, die die wertmäßige Zuordnung zu den beiden Maßnahmennummern möglich macht. Die Submission fand am 11.08.2011 statt. Die Auswertung des Ingenieurbüros ergab, dass keine Fehler bei den Bietern vorhanden waren und alle Bieter gleichermaßen gewertet werden konnten. Mit den beiden ersten Bietern wurde ein Aufklärungsgespräch zum Angebot durchgeführt, welches bei Auftragsvergabe Bestandteil des Auftrages wird. In dem Aufklärungsgespräch wurden das Bauprojekt, die Örtlichkeiten, die Subunternehmer u. ä. angesprochen. Beide Firmen haben das Leistungsverzeichnis nicht gerügt. Die Kostenberechnung vom 11.07.2011 des Ingenieurbüros für das Los 1 betrug 880.000,00 €. Das zu beauftragende Unternehmen HTS aus Schlieben hat in Kleinmachnow im Jahr 2010 und 2011 drei Bauvorhaben ausgeführt: den Gehwegbau am Steinweg, die Verlängerung der Straße Am Hochwald und den Neubau des Richard-Strauss-Weg. Alle Bauvorhaben wurden in hoher Qualität, fristgerecht und im Rahmen des angebotenen Preises durchgeführt. Aus Sicht der Verwaltung bestehen überhaupt keine Bedenken zur Leistungsfähigkeit der Firma. Der Wasser- und Abwasserzweckverband wird eine gesonderte Beauftragung zur Firma HTS vornehmen. Als Subunternehmer für die Verlegung der Frischwasserleitungen hat die Firma HTS die Firma K & K aus Stahnsdorf gebunden, die die notwendigen Zertifikate für die Verlegung von Frischwasserleitungen besitzt. Der Bauablauf ist aufgrund der Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs zu den Schulen und Kindereinrichtungen detailliert ausgeschrieben worden. Es sind Zwischentermine vereinbart. In diesem Jahr sollen die Medienverlegungen und der Bau des Gehweges von der Karl-Marx-Straße bis zur Wendeanlage einschließlich der Beleuchtung erfolgen, um die Schulwegsicherheit auch besonders in den Wintermonaten zu verbessern. Der Straßenbau wird sich dann in Abschnitten bis zum Herbst 2012 fortsetzen, wobei als letzte Maßnahme die Pflanzung des straßenbegleitenden Grüns geplant ist.			